
Modulbezeichnung: **Forschungspraktikum am LHFT (FOR-LHFT-5)** **5 ECTS**
 (Research Internship at LHFT)

Modulverantwortliche/r: Martin Vossiek

Lehrende: Assistenten, Klaus Helmreich, Lorenz-Peter Schmidt, Martin Vossiek, Bernhard Schmauß

| | | |
|------------------------|-----------------------|------------------------------|
| Startsemester: SS 2018 | Dauer: 1 Semester | Turnus: halbjährlich (WS+SS) |
| Präsenzzeit: 60 Std. | Eigenstudium: 90 Std. | Sprache: Deutsch |

Lehrveranstaltungen:

Forschungspraktikum LHFT 5ECTS (SS 2018, Praktikum, Martin Vossiek et al.)

Inhalt:

Informationen zu Forschungspraktika am LHFT und freie Themen

Lernziele und Kompetenzen:

Durch die forschungsorientierte Ausbildung soll der Studierende mit Aufgaben in der ingenieurnahen hochfrequenztechnischen Forschung vertraut werden und praktische Erfahrung bei wissenschaftlichem Arbeiten im Bereich der Hochfrequenztechnik und Photonik erlangen.

Im Einzelnen lernen die Studierenden u.a.:

- Literatur recherchieren und ihre Relevanz bewerten,
 - Hochfrequenztechnische und photonische Messgeräte und Simulationswerkzeuge anzuwenden, deren Methoden zu Bewerten und weiter zu entwickeln,
 - Ergebnisse wissenschaftlich auswerten und diskutieren,
 - eine wissenschaftliche Zusammenfassung zu erstellen.
-

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Master of Science)

(Po-Vers. 2010 | TechFak | Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (Master of Science) | Studienrichtungsübergreifende Module | Forschungspraktikum (gilt für Studienbeginn ab WS 12/13))

Studien-/Prüfungsleistungen:

Forschungspraktikum (Prüfungsnummer: 1996)

Studienleistung, Praktikumsleistung

weitere Erläuterungen:

Art und Umfang gemäß Vorschriften des Studiengangs des Studenten.

Erstablingung: SS 2018, 1. Wdh.: WS 2018/2019

1. Prüfer: Martin Vossiek (100284)

Organisatorisches:

Forschungspraktika haben einen Umfang von 5 ECTS und sind im Rahmen einer abgeschlossenen Aufgabenstellung eine gute Möglichkeit, vor der Masterarbeit am Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik die Messgeräte, experimentellen Aufbauten, mathematischen Methoden und Simulationswerkzeuge eines Forschungsgebietes kennenzulernen.